

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **7 (1889)**

Heft 89

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 16. Mai — Berne, le 16 Mai — Berna, li 16 Maggio

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle. Titres disparus. — Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio. — Fabrik- und Handelsmarken, Marques de fabrique et de commerce. — Bekanntmachungen, Avis: Bundesratsverhandlungen, Délibérations du conseil fédéral, Post, Postes, Revision des Zolltarifs, Revision du tarif des pages, Emigration. — Banques d'émission: Compte général de profits et pertes au 31 décembre des années 1883 à 1888. **Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Traités de commerce: Italie-Nicaragua.** — Ausstellungen, Expositions: Tiflis. — Zollwesen: Rußland. — Verschiedenes, Divers: Weinimport, Modification du système des poids et mesures en Egypte. — Télégraphes. — Privatanzeigen, Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Demande en annulation de titre.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne a reçu de l'agent d'affaires Strehl, à Lausanne, agissant au nom de Philippe Groux, en cette ville, une requête tendant à obtenir l'annulation d'un récépissé n° 533, constatant le dépôt d'une somme de cinq cents francs, fait par Groux en mains de la Compagnie des chemins de fer de la Suisse-Occidentale-Simplon, à titre de cautionnement comme employé.

Dans son audience de ce jour, le président a admis le requérant à suivre la procédure en annulation conformément aux articles 844, 790 et suivants du code fédéral des obligations.

En conséquence le ou les détenteurs inconnus du titre susdésigné sont sommés de le produire au greffe du tribunal de ce district, dans le délai de quatre mois dès la première insertion des présentes, faute de quoi le président en prononcera l'annulation.

Donné le 13 mai 1889.
(98—¹)

Le président:
Dumur.

Sommation.

Nous président du tribunal du district de Courtelary, En exécution des articles 850 et suivants du code fédéral des obligations,

Attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été faite par M^e Miche, notaire à Courtelary, au nom de l'hoirie de Jean-Frédéric Etienne, en son vivant propriétaire à Tramelan-dessous, qu'une action au porteur de la Compagnie du chemin de fer régional Tramelan-Tavannes, n° 0591, délivrée le 13 juin 1885 audit Jean-Frédéric Etienne, d'un montant de fr. 200, n'a pas été retrouvée parmi les papiers du sieur Etienne et a probablement été détruite par un incendie le 31 octobre 1887;

Sommons, par les présentes, le détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe du tribunal de ce district, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi.

Courtelary, le 10 mai 1889.
(96—²)

Le président du tribunal:
A. Meyer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 10. Mai. Unter der Firma **Mech. Ziegelei & Röhrenfabrik Dynhard** hat sich mit Sitz in Winterthur auf unbestimmte Dauer am 30. April 1889 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat, das Etablissement der Firma A. Berlinger-Reingpach in Dynhard zu erwerben und fortzubetreiben. Das Aktienkapital beträgt einhundertzwanzigtausend Franken und ist eingetheilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500, an welche 50% einbezahlt sind. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Der Landbote in Winterthur und die Neue Zürcher Zeitung in Zürich, und Gesellschaftsorgane: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und die Kontrolstelle. Der Vorstand und ein Geschäftsführer vertreten die

Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen je ein Mitglied des erstern mit dem Geschäftsführer oder auch die Mitglieder desselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Klinger in Winterthur, Präsident; Otto Wiesendanger in Bruggen (St. Gallen) und Walter Hoffmann in Winterthur; Ersatzmänner: Joh. Jakob Rudolf in Zürich und Johannes Huber in Wallisellen; Geschäftsführer: August Berlinger in Dynhard.

10. Mai. Die Firma **Ruge & C^o** in Altstetten (S. H. A. B. 1883, pag. 213) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Joh. Emil Stauder in Enge, Inhaber der Firma **E. Stauder** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 141), übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma.

10. Mai. **Zürichbergbahn-Gesellschaft** (Strecke Zürich-Polytechnikum) in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 2). **Hermann Arnold Ruge** ist am 7. Mai 1889 aus der Direktion dieser Gesellschaft ausgetreten und es besteht die erstere nunmehr nur noch aus einem Mitgliede, Joh. Emil Stauder. Das Geschäftslokal befindet sich ab 1. Juli künftighin im Stationsgebäude der Gesellschaft, Niederdorfstraße 94.

10. Mai. Carl Künzli von Aadorf (Thurgau), in Außersihl; Otto Steiger von Flawyl (St. Gallen), in Zürich, und die Firma Gebr. Künzli in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 110) haben unter der Firma **Künzli, Steiger & C^o** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1889 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Carl Künzli und Otto Steiger; Kommanditärin ist die Firma Gebr. Künzli mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken. Papeterie en gros und détail. Löwenplatz-Usterstraße.

11. Mai. Die Firma **F. Eckenfelder & Comp.** in Zurich (S. H. A. B. 1889, pag. 31) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **F. Eckenfelder** in Zürich ist Fritz Eckenfelder von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **F. Eckenfelder & Comp.** Telegraphenbau und mechanische Werkstätte. Kruggasse 4.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1889. 11. Mai. Unter dem Namen **Käsereigesellschaft Riffershäusern** hat sich mit Sitz zu Riffershäusern (Gemeinde Hasle) eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Gesellschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung der Statuten, welche vom 1. Mai 1888 datiren, in das Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb begann bereits am 1. Mai 1887. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch vor dem Schlusse des Sommersemesters nicht stattfinden und muß mindestens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden. Zu weitem Beitragen als zur Milchlieferung in die Genossenschaftskäseerei sind die Mitglieder nicht verpflichtet. Der beabsichtigte Gewinn besteht in der Differenz zwischen dem aus der gelieferten Milch erzielten Bruttoertrag und den Unkosten. Er wird im Verhältnisse der Milchlieferung nach Maßgabe des Gewichts unter die einzelnen Genossenschafter vertheilt. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder für Genossenschaftsschulden wird ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hüttengemeinde und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Hüttenmeister oder Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Die Genossenschaft wird nach Außen durch den Hüttenmeister und den Sekretär vertreten. Diese beiden haben in allen Fällen kollektiv zu zeichnen. Die Zeichnung hat in der Weise zu geschehen, daß die Zeichnenden der Firma der Genossenschaft ihre Eigenschaft (Hüttenmeister, Sekretär) und ihre Unterschrift beifügen. Präsident oder Hüttenmeister ist Christian Ritter, Landwirth, von und angeschlossen zu Riffershäusern; Kassier ist Johann Ulrich Bichsel von Rüegsau, Wagner auf dem obern Eichholz (Gemeinde Hasle); Sekretär ist Johann Schär von Eriswyl, Lehrer im Rüegsauschachen. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: a. Gottlieb Buri von Oberburg, Wirth zu Riffershäusern; b. Ulrich Christen von Rüegsau, Steinhauer zu Wintersey daselbst; c. Christian Müller von Hasle, Landwirth auf dem Eichholz bei Hasle.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

10. Mai. Die **Aktienkäsereigesellschaft Rünkhofen**, Gemeinde Bowyl, mit Sitz in Rünkhofen (S. H. A. B. vom 25. April 1883, Nr. 60),

hat sich aufgelöst. Sämmtliche Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete Genossenschaft übergegangen. Unter der Firma **Küsergenossenschaft Rünkhofen**, Gemeinde Bowyl, mit Sitz in Rünkhofen, hat sich nun eine Genossenschaft konstituiert, deren Statuten vom 19. Februar 1889 datiren. Diese Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten; ferner die Erwerbung der vorhandenen Käseerbschaft sammt Zubehörden und Gerätschaften von der bisherigen Aktienkäsereigesellschaft. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb hat am 1. November 1888 begonnen. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Beschluß der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Geltstag (Konkurs) oder Ausschluß des Genossenschafters. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus Beiträgen, d. h. Stammantheilen der Mitglieder von je Fr. 130, sowie aus allfälligen Darlehen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen. Ein Gewinn aus dem Ertrage des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht bezweckt, sondern die Mitglieder nur für ihre gelieferte Milch, nach dem Ergebnisse des jeweiligen Rechnungsabschlusses bezahlt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand. Letzterer besteht aus: a. dem Präsidenten (Hüttenmeister) und zugleich Kassier und b. dem Sekretär. Durch Beschluß der Hauptversammlung können dem Vorstände zwei bis vier zu bezeichnende Mitglieder zur Mitbesorgung der Vorstandsgeschäfte als Beisitzer beigegeben werden. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. In dem Vorstand sind, mit Amtsdauer bis 1. November 1890, gewählt: Als Präsident (Hüttenmeister) und zugleich Kassier: Herr Johann Friedrich Wüthrich, Müller im Groggenmoos zu Rünkhofen, und als Sekretär: Herr Gottlieb Haldemann, Notar, älter, zu Rünkhofen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 10. Mai. Unter der Firma **Wey-Gesellschaft in Luzern** bildete sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die von Herrn Schobinger-Glogner mit amtlicher Fertigung vom 27. März 1873 erworbene Weymatte in Luzern, soweit dieselbe noch nicht veräußert ist, zu übernehmen und sei es durch Verpachtung, Ueberbauung oder parzellenweise Veräußerung zu verwerthen. Die Aktiengesellschaft übernimmt die genannte Weymatte, heute noch circa 5500 m² nutzbaren Baugrund umfassend, sowie die Aktiven und Passiven der Gesellschaft Schobinger & C^o aus der Wey-Unternehmung herrührend laut der auf 15. März 1889 abgeschlossenen Gesellschaftsrechnung. Die Gesellschaftsstatuten datiren vom 24. April 1889. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingetheilt in 200 Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind und auf den Namen ausgestellt werden. Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung der Aktionäre, b. die Verwaltung und c. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrath besteht aus drei Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt werden. Die verbindliche Unterschrift Namens des Verwaltungsrathes führt dessen Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär der Gesellschaft in kollektiver Zeichnung. Als Publikationsorgane der Gesellschaft wurden erklärt: Das « Luzerner Tagblatt » und das « Vaterland ». Präsident des Verwaltungsrathes ist Friedrich Wuest von Büron, in Luzern; Vizepräsident ist V. Fischer-Zünd von und in Luzern; Sekretär ist V. Kopp-Bariola von und in Luzern.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1889. 11. Mai. Unter der Firma **Bürgenstok-Bahn-Gesellschaft** gründete sich, mit dem Sitze in Stansstad, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Bürgenstokbahn zu erwerben und zu betreiben, auf Grund der durch die Bundesbehörden ertheilten Konzession vom 23. Dezember 1886. Die Gesellschaftsstatuten sind unterm 11. November 1888 und 1. März 1889 aufgestellt und angenommen worden. Das Gesellschaftskapital besteht aus hundertundfünfundachtzigtausend Franken, eingetheilt in dreihundertundsiebenzig Aktien von je fünf hundert Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt die Verwaltung aus. Namens der Gesellschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident der Verwaltung, jeder in Verbindung mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift. Die Dauer der Gesellschaft entspricht der Dauer der Konzession vom 23. Dezember 1886 (bis 23. Dezember 1966). Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind die Amtsblätter von Nid- und Obwalden. Präsident der Gesellschaft ist dormalen Herr Franz Josef Bucher in Kerns, Vizepräsident Herr Josef Durrer-Gasser in Kerns und Sekretär Herr Fritz Bucher in Kägiswyl.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1889. 9. Mai. In Folge der am 10. März stattgehabten Wahlen ist der Vorstand der Genossenschaft **Spar- und Leihcassa in Murten** in Murten (S. H. A. B. 1883, Nr. 69; 1888, Nr. 4) wie folgt bestellt: Präsident: Jacob Forster, Bauinspektor in Murten; Vizepräsident: Dr. Friedrich Stock in Murten; Mitglieder: Fritz Köhli, Negotiant in Murten; Jean Schluop, Sattler in Murten; Willh. Wegmüller, Apotheker in Murten; Sekretär-Kassier: Theophil Körber in Murten, welchem seit dem 26. April Prokura ertheilt ist. Die an Herrn Gustav Wattelet z. Z. ertheilte Prokura ist somit seit diesem Datum erloschen.

10. mai. Le chef de la maison **Véronique Simonet**, à Villarepos, est Véronique Simonet, fille de Jacques, de et à Villarepos. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: Villarepos, maison n° 40.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 11. Mai. Die **Kollektivgesellschaft unter der Firma O. Sulzer & Ziegler in Basel** (S. H. A. B. 1887, pag. 778) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation; diese wird unter der Firma **O. Sulzer & Ziegler in Liq^a** besorgt durch die beiden Gesellschafter Oskar Sulzer und Erwin August Ziegler.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 10. Mai. Inhaber der Firma **Schweizerische Corsetmanufactur St. Gallen D. Rosenthal-Auerbach** in St. Gallen ist Daniel Rosenthal-Auerbach von Göppingen (Württemberg), in St. Gallen. Geschäftslokal: Melonenstraße 28.

11. Mai. Die Firma **J. O. Züllig in St. Gallen** (S. H. A. B. 1888, pag. 774) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **A. Kunz-Züllig J. Züllig's Nachfolger** in St. Gallen ist Alfred Kunz-Züllig in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Handlung in Sticknadeln. Geschäftslokal: Börse.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 11. Mai. In Firma **Dönier & C^{ie} in Thusis** (S. H. A. B. 1883, pag. 576) sind die Gesellschafterin **Wittfrau Elsbeth Dönier** und der Prokurist **Christian Dönier** gestorben; in Folge dessen sind die Firma und die von derselben an **Christian Dönier** ertheilte Prokura erloschen. Das Geschäft (Glaswaarenhandlung) geht mit Aktiva und Passiva auf den bisherigen Theilhaber **Johann Leonhard Schreiber** von und in Thusis als nunmehrigen alleinigen Inhaber über, welcher dasselbe unter der Firma **J. L. Schreiber** in Thusis weiterführt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1889. 14. Mai. Bei der Aktiengesellschaft **Bank in Baden**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 185, und 1886, pag. 312 und 378), ist **A. Welli-Siebenmann** als Präsident zurückgetreten. An seine Stelle wurde gewählt **C. P. Nieriker**, Fürsprecher in Baden. Derselbe führt durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1889. 11. Maggio. Proprietario della ditta **Ribolzi Giuseppe**, in Lugano, è il signor Giuseppe Ribolzi di Cesare, di Azzate, regno d'Italia, domiciliato in Lugano. Ditta incominciata il 15 Giugno 1887. Genere di commercio: Macelleria.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1889. 9 mai. La société en nom collectif **R. & J. Dreyfus**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1885), fait inscrire que ses magasins Place du Pont et Place de la Palud en cette ville ont pour dénomination « A la Cité ouvrière » et « Au Pont Neuf ».

Bureau de Nyon.

10 mai. Sous la dénomination de **Société pour le Développement de Nyon**, il a été fondé, par statuts adoptés le 29 juin 1888, une association de la nature de celles régies par le titre XXVII du code fédéral des obligations. Le siège de l'association est à Nyon. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de s'intéresser à toutes les questions qui se rattachent au développement et à la prospérité de la ville de Nyon. Font partie de la société toutes les personnes qui adhèrent aux statuts et s'engagent à payer la finance d'entrée et la cotisation annuelle. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association; ces engagements étant uniquement garantis par les biens propres de l'association. Toute démission doit être adressée par écrit au président, mais elle n'est admise que si le membre démissionnaire a payé sa cotisation de l'année courante. Le membre démissionnaire perd tous droits au fonds social. Les ressources de la société se composent: a. de la finance d'entrée fixée à cinq francs; b. d'une cotisation annuelle dont le chiffre minimum est fixé chaque année par l'assemblée générale; c. des subventions et dons des autorités, des sociétés et de toutes les personnes qui s'intéressent à l'association. L'association est administrée par un comité de direction de quinze membres, nommés pour deux ans et rééligibles. Ce comité est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer et administrer les affaires de la société, la représenter en justice et dans ses rapports avec les tiers, ainsi que pour faire tous les actes que comporte le but de la société. Les quinze membres du comité nomment leur bureau, composé de: un président, un vice-président, un trésorier et un secrétaire. La signature sociale est dévolue collectivement au président et au secrétaire du comité de direction. Tout changement aux statuts, ainsi que la dissolution de la société ne pourront avoir lieu que s'ils sont admis à la majorité des deux tiers des voix des membres présents à l'assemblée générale convoquée ad-hoc et représentant au moins le quart des membres de la société. En cas de dissolution, le fonds social sera appliqué à une ou plusieurs oeuvres d'utilité publique. Le président est M. Edouard Deprez-Jaccard, le secrétaire est M. Louis Wegmann, professeur; les autres membres du bureau sont MM. Etienne Monastier, docteur, vice-président, et Jules Saugy, trésorier, tous à Nyon.

Bureau de Vevey.

10 mai. La raison **B^a von Auw & fils**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 8 mars 1887 et publiée dans la F. o. s. du c. du 10 mars 1887, n° 25, page 184, a cessé d'exister par suite du décès de l'associé **Bernard von Auw**. Le chef de la maison **A. von Auw fils**, à Vevey, est Albert von Auw, de Benken (Zurich), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Droguerie et épicerie. Magasin: Rue des anciens fossés, 6, à Vevey. La maison A. von Auw fils reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison B^a von Auw & fils.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 8 mai. La raison **J. Goetschel-Meyer**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 7 septembre 1887 dans le n° 85 de la F. o. s. du c., a été

radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire. En conséquence est révoquée la procuration conférée par ladite maison à dame Juliette Goetschel née Meyer.

9 mai. La société en nom collectif **Ducommun & Reinbold**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 21 novembre 1885 dans le n° 112 de la F. o. s. du c., est dissoute. L'associé Fritz Reinbold est chargé de la liquidation. La maison **Fritz Reinbold**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Fritz Reinbold, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, reprend la suite des affaires de l'ancienne maison Ducommun & Reinbold. Genre de commerce: Achat, vente, commission et représentation en horlogerie. Bureaux: Rue de la Demoiselle, n° 35.

10 mai. La maison **Maurice Ditisheim, successeur de Ditisheim frères**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 26 janvier 1886 dans le n° 7 de la F. o. s. du c., donne procuration individuelle à MM. Hermann Ditisheim et Jules Ditisheim, les deux de la Chaux-de-Fonds, y domiciliés.

13 mai. La raison „J. Goss“, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 83), est éteinte ensuite du décès du titulaire. La maison **J. Goss**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est demoiselle Jenny-Antoinette Goss, de Corsier (Genève), domiciliée à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison J. Goss. Genre de commerce: Fabrique de gainerie. Bureaux: Rue Léopold Robert, n° 52.

Bureau de Neuchâtel.

10 mai. Sous la dénomination de **Le Paragrèle**, il existe, avec siège social à Neuchâtel, une association fondée antérieurement au 1^{er} juin 1882. Cette association a été inscrite au registre du commerce par erreur comme société anonyme, le 15 juin 1883 (F. o. s. du c. 1883, n° 105, page 816). Dans une assemblée générale, tenue le 7 mars 1889, de nouveaux statuts ont été adoptés et l'association a été réorganisée sur les bases suivantes: Elle a pour but de couvrir par l'assurance, d'après les règles et dans les limites fixées aux statuts, les frais de culture des vignes appartenant aux sociétaires et ayant subi des dégâts par la grêle. Sa durée est illimitée. Peut devenir membre de l'association, pourvu qu'elle en fasse la demande par écrit au comité de direction, toute personne qui possède des vignes dans le canton de Neuchâtel. Chaque sociétaire paie une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale des sociétaires. Dans la règle cette cotisation est de fr. 1 par ouvrier de vigne équivalent à 352 mètres carrés. Le refus de payer une cotisation annuelle emporte la démission de membre de la société, et les sociétaires démissionnaires n'ont aucun droit sur l'actif de l'association. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle relativement aux engagements de l'association. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens que celle-ci possède en propre. Le montant net des cotisations payées pour un exercice, ainsi qu'une somme prélevée éventuellement sur le fonds de réserve déterminée d'avance et ne pouvant pas dépasser la moitié de ce fonds, sont affectés au règlement des indemnités dues pour chaque exercice annuel. Le montant de l'indemnité ne peut pas dépasser fr. 50 par ouvrier de 352 mètres carrés; ce montant est proportionnel au dommage causé par la grêle et à la somme disponible. L'association a pour organes: a. l'assemblée générale des sociétaires, b. le comité de direction, c. l'agent de l'association, d. les vérificateurs de comptes. Le comité de direction est composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale des sociétaires. Il nomme lui-même son président. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président du comité de direction dont la signature, apposée en cette qualité, oblige l'association. Le comité de direction peut aussi déléguer à l'agent de l'association le droit d'engager celle-ci par sa signature apposée en cette qualité et cela de la même manière et au même titre que le président du comité de direction. Le comité de direction est actuellement composé de James Lardy, Jean de Merveilleux et Rodolphe Schinz, tous de Neuchâtel, y domiciliés. Le président est actuellement James Lardy, ancien pasteur, de Neuchâtel, et l'agent de l'association Charles Jeanrenaud-Küpfer, de Neuchâtel. Ce dernier a été autorisé, à la date du 4 mai 1889, par le comité de direction à engager l'association. Domicile du Paragrèle: Evole, 15, à Neuchâtel, chez son agent. La présente inscription remplace et annule celle faite le 15 juin 1883 au registre du commerce de Neuchâtel (F. o. s. du c. 1883, n° 105, page 816), laquelle renfermait des inexactitudes et des irrégularités.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 9 mai. En vertu de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton, ou actuellement sans domicile ni résidence connus, ont été radiées d'office, savoir:

Alphonse Pittet, à Genève, café (F. o. s. du c. de 1883, page 939).

Ph. Brenodièrre, à Genève, café (F. o. s. du c. de 1883, page 928).

Peney, à Genève, café (F. o. s. du c. de 1883, page 928).

V^{ce} Dumonal, coiffeur-parfumeur à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 919).

Pasquier-Sergy, à Genève, agent d'affaires (F. o. s. du c. de 1883, page 819).

F. Blanc, à Genève, café (F. o. s. du c. de 1883, page 890).

Ant. Janin, à Plainpalais et à Genève, boulangerie (F. o. s. du c. de 1886, page 540).

Grosfort Jean, au Grand-Sacmex, boulangerie (F. o. s. du c. de 1887, page 687).

J. N. Dupuy, à Genève, produits spéciaux pour l'alimentation des chevaux (F. o. s. du c. de 1885, page 409).

Ed. Claret, aux Eaux-Vives, café (F. o. s. du c. de 1883, page 916).

M^{me} V^{ce} Jaccard, à Genève, tabacs, cigares (F. o. s. du c. de 1887, page 373).

Xavier Layat, à Chêne-Boury, chapeaux et parapluies (F. o. s. du c. de 1883, page 976).

Jules Mabelly, à Genève, vins fins (F. o. s. du c. de 1886, page 812).

V^{ce} Monico, à Genève, meubles (F. o. s. du c. de 1883, page 988).

Edouard F. Neal, à Genève, machines à coudre de Londres, dites *Mol-dacot* (F. o. s. du c. de 1888, page 68).

Adolfo Roquer, à Genève, bouchons (F. o. s. du c. de 1887, page 185).

G. Chappuis, à Genève, agent d'affaires (F. o. s. du c. de 1883, page 692).

Jean Pernoud, aux Eaux-Vives, charron (F. o. s. du c. de 1883, page 772).

J. Staiger, à Genève, comptable (F. o. s. du c. de 1883, page 716).

Gustave Cuhén, à Genève, bazar (F. o. s. du c. de 1885, page 291).

J. J. Grillet-Catalan, à la Servette, poterie (F. o. s. du c. de 1885, page 510).

Adolphe Mayer, à Genève, agent-représentant (F. o. s. du c. de 1883, page 140).

François Chevalier, à Carouge, pension d'étrangers (F. o. s. du c. de 1884, page 18).

9 mai. Le chef de la maison **Bois**, à Genève, recommencée en février 1888, est Jacques-Marie Bois, de Dingy-en-Vuache (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 10, Rue du Port.

9 mai. La raison **James Mottu**, banquier, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 107), est radiée dès ce jour ensuite de renonciation du titulaire.

10 mai. Le chef de la maison **A. Guardamagna**, à Genève, est Albin Guardamagna, de Frassineto-Po (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins et spiritueux demi-gros et détail. Locaux: 18, Rue du Perron.

10 mai. La raison **J. Poncet**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 801), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée, à dater du 11 avril 1889, sous la raison **C. Filliettaz**, à Genève, par Charles Filliettaz, de Gimel et Lavigny (Vaud), domicilié au Grand-Pré. Genre d'affaires: Vernis, couleurs et droguerie industrielle. Bureau et magasin: 17, Rue Necker.

10 mai. La raison **J. Louis Greffier**, aux Granges, Dardagny (F. o. s. du c. de 1885, page 302), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison est continuée, sous la raison **Greffier Emile**, aux Granges (Dardagny), par Emile-Louis Greffier, de Versoix, domicilié aux Granges. Genre d'affaires: Minoterie.

10 mai. La raison **Chappaz**, à Chêne-Boury, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, page 888), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

10 mai. Suivant extrait de procès-verbal du 30 avril 1889, l'assemblée des actionnaires de la société anonyme **Société Immobilière Genevoise**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 504), a appelé aux fonctions d'administrateurs MM. Adrien Peyrot, architecte, et Emile Rivoire, notaire, tous deux domiciliés à Genève. Le premier remplace M. Ami Goetz, démissionnaire.

10 mai. Le chef de la maison **Marie Gilliéron**, à Genève, commencée en avril 1888, est M^{me} Anna-Marie Gilliéron née Gutjahr, femme mariée sous le régime de la séparation des biens et autorisée de Jacques Gilliéron, d'origine bernoise, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 9, Rue Fort-Barreau.

11 mai. Le chef de la maison **Jean Blanc**, à Genève, est Jean-Marie Blanc, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Café-pension. Locaux: 7, Rue de Montbrillant.

11 mai. La société en nom collectif **Schöllhorn & C^{ie}**, ayant son siège à Plainpalais et pour objet une fabrique de bière, à l'enseigne „Brasserie de Tivoli“ (F. o. s. du c. de 1883, page 684, et 1886, pages 280 et 755), est déclarée dissoute, à dater du 21 mars 1889, par le fait de la cession de son établissement à la société anonyme ci-après désignée. La liquidation de la présente société reste confiée à M. Fritz Schöllhorn, domicilié de fait à Winterthur et faisant élection de domicile à Genève. Suivant statuts, datés du 21 mars 1889, la société anonyme ayant pour raison sociale **Ver-einigte Schweizer Brauereien (Brasseries réunies Suisses)**, ayant son siège à Winterthur et pour but de continuer l'exploitation des brasseries Haldengut à Winterthur et Bavaria à S'-Gall (F. o. s. du c. de 1889, page 345), a fondé à Plainpalais une succursale qui a commencé le 21 mars 1889 et conserve la même raison sociale. Elle reprend l'établissement fondé sous le titre à Tivoli par la maison Schöllhorn & C^{ie} ci-dessus mentionnée. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social, versé intégralement, est de un million cinq cent mille francs, représenté par trois mille actions au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, le Landbote à Winterthur, le Tagblatt de la ville de S'-Gall et le Journal de Genève. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le conseil d'administration, le comité directeur, la direction et le bureau de contrôle. Le directeur, élu par le conseil d'administration, représente la société au dehors et signe seul pour elle. Le directeur est le sieur Fritz Schöllhorn, de Winterthur, y domicilié. Bureaux: Haldengut. Le sieur Fritz Schöllhorn, sus-désigné, signera également seul pour la succursale de Plainpalais.

11 mai. Les suivants: Ulysse Kurz, de Worb (Berne) et Adolphe Mauris, de Bernex (Genève), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Kurz & Mauris**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1889. Genre d'affaires: Fabrique de confiserie. Magasin: 12, Rue de la Cité. Anciens locaux du magasin de musique de **J. Marguiraz**, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 495), radié pour cause de renonciation.

11 mai. Le chef de la maison **Claude Rognon**, à Plainpalais, est Claude Rognon, de Lyon, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Café-restaurant, à l'enseigne «Café du Chalet du Cirque». Locaux: 3, Chemin du Mail. Anciens locaux de **Jacob Kupferschmid**, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1886, page 792), radié ensuite de renonciation et de départ du canton.

13 mai. Le chef de la maison **P. Savary**, à Carouge, est Pierre Savary, d'Annecy (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Entrepreneur de menuiserie et charpente. Bureau et ateliers: 346, Rue S'-Léger.

13 mai. Le chef de la maison **E. Rodriguez**, à Genève, commencée en 1887, est Etienne Rodriguez, de Cluses (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Café. Locaux: 11, Rue de Montbrillant.

13 mai. La raison **Marie Novel**, à Genève, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1885, page 374), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La maison est continuée, à Genève, par **J. Coindet**, déjà inscrit (F. o. s. du c. de 1885, page 576), comme fabricant de boules de gommes, à Plainpalais.

13 mai. Le chef de la maison **Quiblier Constantin**, à Genève, commencée le 1^{er} juillet 1888, est Constantin Quiblier, de Messery (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Café. Locaux: 26, Rue des Pâquis. *Anciens locaux de Audibert, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 847), radié pour cause de renonciation et de départ du canton.*

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Le 9 mai 1889, à dix heures avant-midi.
No 2673.

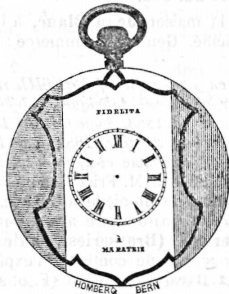
Aug. Hoffmann, fabricant,
Vevey.



Cigares „Vevey-Havane“.

Le 9 mai 1889, à cinq heures après-midi.
No 2674.

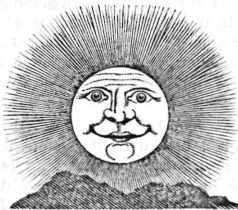
Th. von Kaenel, fabricant,
Bienne.



Cadran émaux teintes.

Den 10. Mai 1889, 10 Uhr Vormittags.
No 2675.

H. Volkart, Droguist,
Zürich.



Bleich-Soda.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Le 9 mai 1889, à cinq heures après-midi.
No 294.

Davidson & C^{ie}, commerçants,
Belfast (Irlande).

SIROCCO
Substances alimentaires.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 10. Mai 1889.

Floralauge. Das schweizerische Konsulat in Stockholm macht aufmerksam, daß die seit einiger Zeit zur Verwendung kommende sogenannte Floralauge, lessive de Flore, ein Waschmittel für die Linge, welches Aetzatron enthält, in Stockholm Anlaß zu einer bedeutenden Zahl von Unfällen gegeben habe, wovon innert eines Jahres vier den Tod im Gefolge gehabt haben. Dieses chemische Produkt werde in Schweden in verpfropften Bierflaschen in den Handel gebracht. Anfänglich sei es farb- und geruchlos, dem Wasser ähnlich; später nehme es dann ungefähr die Farbe des Bieres an, und es sei namentlich mit diesem häufig verwechselt worden. Die Opfer der Verwechslung seien meistens Kinder.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 10 mai 1889.

Lessive de Flore. Le consulat suisse à Stockholm attire l'attention des autorités et du public sur le fait que l'ingrédient domestique employé, depuis quelque temps déjà, par les ménagères dans leurs lessives sous le nom de lessive de Flore, contient de la soude caustique et a donné lieu, à Stockholm, à un nombre considérable d'accidents, dont quatre, dans l'espace d'une année, ont entraîné la mort. En Suède, ce produit chimique se vend dans des bouteilles à bords fermés d'un bouchon de liège. Dans le principe, il est incolore et inodore, de sorte qu'on peut le prendre aisément pour de l'eau. Peu à peu, cependant, il se colore et prend alors la teinte de la bière, avec laquelle il a été fréquemment confondu. Les victimes des accidents sont principalement des enfants.

Post. Sendungen von Fischen, frischem Fleisch etc. Es hat sich herausgestellt, daß die durch die bisherige Verfügung vorgesehene Verpackung für Fischsendungen ein Ausrinnen des flüssig gewordenen Eises nicht zu hindern vermag und somit die hiermit verbundenen bekannten Uebelstände fortbestehen und bei Eintritt des Sommers noch in erhöhtem Maße sich geltend machen würden.

Die Postverwaltung sieht sich daher gezwungen, einzig die Verpackung in ganz wasserdicht schließenden, hinreichend starken Gefäßen (Blechgefäße, Kisten mit Blechverkleidung etc.) für in Rede stehende Sendungen als zulässig zu erklären, sofern nämlich eine Beigabe von Eis stattfindet.

Postes. Envois de poissons, viande fraîche, etc. Il a été constaté que l'emballage admis pour les envois de poissons n'est pas suffisant pour empêcher le coulage de la glace fondue et, conséquemment, ne remédie pas aux inconvénients connus que présente le transport de ces envois, inconvénients qui se feraient sentir encore dans une plus forte proportion dans la saison d'été.

L'administration des postes se voit, en conséquence, dans l'obligation de décider que lorsque de la glace est mise dans les envois du genre qui nous occupe, il est admissible nécessaire de les emballer dans des récipients suffisamment solides et complètement imperméables (vases en fer blanc, caisses garnies de tôle, etc.).

Revision des schweizerischen Zolltarifs. Die schweizerische Bundesversammlung hat in ihrer letzten Dezembersession folgendes Postulat aufgestellt:

«Der Bundesrath wird eingeladen, rechtzeitig eine Revision des Zolltarifs anzubahnen und über dieselbe Bericht und Antrag vorzulegen».

Um in den Stand gesetzt zu werden, die Vorarbeiten zu dieser Tarifrevision sobald wie möglich beginnen zu können, läßt das unterzeichnete Departement an alle hiebei interessirten Kreise der Industrie, der Landwirtschaft, des Handels und der Gewerbe die Einladung ergehen, allfällige Begehren um Aenderung einzelner Tarifpositionen mit zudienender, aber kurzer Begründung und bestimmt formulirten Anträgen beförderlichst einreichen zu wollen.

Es wird hiebei bemerkt, daß eine gleichlautende Einladung direkt an die Kantonsregierungen, sowie an den Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins, an das Landwirtschaftsdepartement zu Handen der landwirtschaftlichen Kreise und an den Centralvorstand des schweizerischen Gewerbevereins ergangen ist, welche Behörden und Vorstände in erster Linie dazu berufen erscheinen, daherige Petitionen von Angehörigen des betreffenden Kantons, beziehungsweise der betreffenden Berufsklassen entgegenzunehmen und dieselben in Form einer Kollektivvorlage an die Zollbehörde weiterzuleiten.

Als Schlußtermin für diese Eingaben ist der 31. August 1889 festgesetzt.

Bern, den 17. April 1889.

Schweiz. Zolldepartement.

Revision du tarif des péages fédéraux. L'assemblée fédérale a, dans sa session de décembre 1888, adopté le postulat suivant:

«Le conseil fédéral est invité à entreprendre en temps utile la revision du tarif des péages et à présenter à ce sujet un rapport et des propositions».

Afin de pouvoir commencer le plus tôt possible les travaux préliminaires de cette revision, le département soussigné invite tous les cercles intéressés de l'industrie, de l'agriculture, du commerce et des arts et métiers à lui faire connaître au plus tôt les rubriques du tarif qu'ils désirent voir modifier, en exposant leurs motifs d'une manière concise et en formulant des propositions positives.

Une invitation semblable a été adressée directement aux gouvernements cantonaux, au Vorort de la Société suisse du commerce et de l'industrie, au département fédéral de l'agriculture, pour la transmettre aux cercles agricoles et au comité central de la Société suisse des arts et métiers, autorités et comités qui paraissent en première ligne appelés à recevoir les pétitions des ressortissants des cantons et des sphères de leur ressort, pour les transmettre aux autorités de péages sous forme d'un mémoire collectif.

Le délai pour l'envoi de ces pétitions a été fixé au 31 août 1889.

Berne, le 17 avril 1889.

Département fédéral des péages.

Ensuite du décès de la titulaire de l'agence d'émigration Christ-Simmener, à Genève, cette agence a cessé d'exister. En conséquence, le cautionnement de fr. 40,000 qu'elle avait fourni, sera restitué au propriétaire de celui-ci au commencement de novembre 1889, si le département soussigné ne reçoit jusqu'à cette date aucune réclamation qu'aurait à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants cause de ces derniers contre ladite agence en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 8 novembre 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Emigration: section administrative.

BANQUES D'ÉMISSION SUISSES.
Compte général de profits et pertes au 31 décembre 1883, 1884, 1885, 1886, 1887 et 1888.
 1883: 32 banques. 1884, 1885, 1886: 33 banques. 1887, 1888: 34 banques.

DOIT (Charges)				A VOIR (Produits)							
1883	1884	1885	1886	1887	1888	1883	1884	1885	1886	1887	1888
153,131	153,126	196,688	268,095	314,255	125,935	4,900,657	4,954,367	5,170,930	5,170,930	4,954,367	4,900,657
1,742,714	1,880,732	1,894,637	1,789,791	1,765,389	1,998,150	1,373,401	1,451,134	1,357,189	1,451,134	1,368,972	1,451,134
229,313	259,154	190,255	234,544	292,720	244,412	1,479,496	1,368,972	1,327,886	1,327,886	1,368,972	1,479,496
182,606	190,548	220,913	200,059	298,366	182,831	89,315	94,434	101,802	101,802	94,434	89,315
225,230	230,646	245,826	240,940	250,922	299,321	7,842,869	7,895,821	7,886,850	7,886,850	7,895,821	7,842,869
101,069	69,948	15,218	53,479	9,714	21,230	761,345	803,620	496,536	540,108	803,620	761,345
100,505	97,750	77,408	78,463	57,652	57,465	2,937,026	2,952,881	3,250,746	3,250,746	2,952,881	2,937,026
2,734,648	2,840,504	2,740,945	2,815,401	2,851,928	2,924,344	2,643,681	2,570,072	2,633,863	2,633,863	2,570,072	2,643,681
119,782	128,488	135,897	137,856	141,850	150,920	154,681	156,023	154,786	154,786	156,023	154,681
408,710	504,195	572,676	588,289	670,533	704,247	2,643,681	2,570,072	2,633,863	2,633,863	2,570,072	2,643,681
68,924	64,417	62,621	78,994	60,704	60,704	10,815,455	10,888,947	10,168,552	10,888,947	10,888,947	10,815,455
29,462	34,867	68,657	41,847	45,357	46,414	4,786,123	4,193,555	3,928,974	3,928,974	4,193,555	4,786,123
614,875	731,962	889,881	847,016	918,474	974,050	454,012	423,411	454,192	454,192	423,411	454,012
429,360	397,630	370,914	400,289	379,521	394,642	22,644,475	21,841,308	20,714,179	21,764,866	21,841,308	22,644,475
2,255,219	2,222,137	2,113,761	2,242,250	2,290,082	2,323,537	157,010	180,460	159,949	171,372	180,460	157,010
4,120,786	4,753,354	4,855,410	4,982,220	4,947,718	5,030,402	275,430	261,912	196,678	217,156	261,912	275,430
434,823	697,290	489,403	324,843	124,064	180,298	463,440	442,372	388,528	388,528	442,372	463,440
10,560,108	10,106,194	9,666,559	10,668,252	10,737,761	10,458,912	163,161	127,933	103,372	103,372	127,933	163,161
106,429	130,953	119,602	40,467	111,450	85,588	61,187	11,896	15,379	15,379	11,896	61,187
17,896,725	18,967,565	17,625,649	18,658,291	18,590,626	18,468,269	68,276	58,906	50,691	50,691	58,906	68,276
580,988	341,368	867,791	441,060	205,132	248,450	79,843	79,843	104,206	104,206	79,843	79,843
37,592	37,592	192,319	92,142	68,361	80,936	39,076	52,589	56,855	56,855	52,589	39,076
1,031,789	881,824	489,327	433,978	225,544	169,165	411,543	404,112	324,808	324,808	404,112	411,543
120,104	167,288	432,513	70,261	77,598	87,133	112,160	58,357	72,091	351,486	58,357	112,160
289,780	130,469	189,951	76,774	102,560	101,613	600,000	600,000	600,000	600,000	600,000	600,000
140,215	182,034	249,969	146,102	133,368	221,975	254,182	221,408	672,377	714,388	221,408	254,182
93,336	202,237	132,609	216,770	61,270	44,346	31,728,669	30,903,378	30,026,982	31,636,415	30,903,378	31,728,669
2,303,230	1,442,812	2,554,479	1,477,087	873,828	903,638	31,728,669	30,903,378	30,026,982	31,636,415	30,903,378	31,728,669
13,400	3,550	10,150	650	200	600	18,400	18,400	18,400	18,400	18,400	18,400
504,017	199,952	672,377	714,388	221,408	254,182	157,010	180,460	159,949	171,372	180,460	157,010
5,415,659	6,458,497	5,853,451	7,133,852	7,446,914	8,203,586	463,440	442,372	388,528	388,528	442,372	463,440
5,919,706	6,658,449	6,258,828	7,887,970	7,608,322	8,457,768	163,161	127,933	103,372	103,372	127,933	163,161
29,482,587	30,044,835	30,026,982	31,636,415	30,903,378	29,482,587	31,728,669	30,903,378	30,026,982	31,636,415	30,903,378	31,728,669

Produit du compte d'effets de change.
 Effets escomptés sur la Suisse
 Effets sur l'étranger
 Avances sur nantissement
 Autres créances par effets de change et effets à l'encaissement

Intérêts créanciers et commissions.
 De banques et correspondants
 " comptes courants débiteurs
 " comptes courants créanciers (commissions)
 " obligations sans engagement par lettre de change
 " créances hypothécaires
 Intérêts et bénéfices sur effets publics
 De diverses autres créances
 Commission d'achat et de vente d'effets publics

Produits des immeubles.
 Du bâtiment de la banque
 Des autres propriétés foncières

Produits divers.
 Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur
 Divers autres droits
 Agio sur monnaies, etc
 Bénéfice sur commandes et participations
 Divers

Retenues d'anciennes créances amorties.
Solde du bénéfice de l'année précédente.

Frais d'administration.
 Indemnité aux membres de l'administration, y compris les tantièmes
 Appointements aux employés, y compris gratifications et tantièmes
 Location, entretien du bâtiment de la banque et des bureaux
 Fournitures de bureau (impression, insertion, mobilier, etc.)
 Ports, dépêches et frais de concordat
 Frais de confection de billets de banque
 Divers

Impôts.
 Impôt fédéral sur billets de banque
 Impôts cantonaux sur billets de banque
 Autres impôts cantonaux
 Impôts communaux

Intérêts débiteurs.
 A compte de chèques, banques et correspondants
 " comptes courants créanciers
 " dépôts en caisse d'épargne
 " comptes de billets à ordre et bons de dépôt à court échéance
 " obligations et autres bons de dépôts à terme
 " divers

Pertes et amortissements.
 Sur effets escomptés sur la Suisse
 " autres créances par effets de change
 " comptes courants débiteurs et correspondants
 " créances hypothécaires et obligations sans engagements par lettre de change
 " effets publics, y compris les moins-values
 " bâtiment de la banque et autres propriétés foncières, divers

Autres charges.
 Oeuvres d'utilité publique

Bénéfice net.
 Reporté nouveau du bénéfice net de l'exercice précédent
 Bénéfice net de l'exercice 1888

D I S C U S S I O N .

L'exposé pour les années 1883, 1884 et 1885 a été emprunté au rapport de 1885 de la Société suisse du commerce et de l'industrie, avec la modification que les "Intérêts réglementaires et l'allocation aux fonds propres" formant un poste spécial dans ledit rapport ont été ajoutés dans le présent tableau au bénéfice net.

L'exposé pour les années 1886, 1887 et 1888 a été dressé par l'inspecteur des banques d'émission d'après les comptes de profits et pertes fournis par chaque banque et publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La différence dans le bénéfice net entre le compte de profits et pertes et le tableau de rendement des banques d'émission provient d'amortissements passés après la clôture des comptes et l'emploi partiel de réserves spéciales.

Berne, mai 1889.

Inspectorat des banques d'émission suisses.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Italien-Nicaragua. La convention commerciale entre l'Italie et le Nicaragua, dont nous avons parlé dans notre numéro du 11 courant, n'est pas une convention nouvelle; il s'agit du traité du 6 mars 1868 qui arrivait à son expiration et qui est prorogé jusqu'au 22 mars 1890.

Ausstellungen. — Expositions.

Tiflis. Vom 10./22. September bis 20. Oktober/1. November d. J. wird in Tiflis eine Ausstellung landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte stattfinden. In der Abtheilung für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sind auch Ausländer zur Konkurrenz zugelassen.

Tiflis. Une exposition de produits agricoles et industriels du Caucase s'ouvrira à Tiflis le 10/22 septembre prochain et durera jusqu'au 20 octobre/1^{er} novembre suivant. Les étrangers sont admis à concourir dans la section des machines et instruments d'agriculture.

Zollwesen. — Douanes.

Russland. Seidenzoll. Nach einer Mittheilung der «Austria» ist der russische Zolltarif bezüglich der Seidenwaren folgendermaßen erhöht worden:

- Pos. 196. Zeuge, Tücher und Bänder von reiner Seide etc., per Pfund von 6,60 erhöht auf 7,45 Rubel.
- Pos. 197. Foulards, pr. Pfund von 3,95 auf 4,45 Rubel.
- Pos. 198. Zeuge, Tücher und Bänder, halbseidene etc., pr. Pfund von 2,90 auf 3,80 Rubel.

Pos. 199. Seidene und halbseidene Posamentirwaaren, pr. Pfund von 1,80 auf 1,50 Rubel.

Pos. 200. Seidener Wachstafel, unverändert.

Pos. 89, 2 a. Seide, gedrehte und gewundene etc., ungefarbte, pr. Pfd von 16 erhöht auf 24 Rubel.

2 b. Seide, gefärbte und bedruckte, von 32 auf 48 Rubel.

Verschiedenes. — Divers.

Weinimport. Dem „Pester Lloyd“ wird aus Luzern über die Situation des schweizerischen Weinimports Folgendes mitgeteilt: Noch vor wenigen Monaten hatten unsere Hauptimporteure gehofft, daß es im Frühjahr möglich sein werde, größere Transaktionen in Ungarwein zu machen; leider hat sich diese Annahme als irrig erwiesen, da die Einfuhr dieser Provenienzen relativ geringe Quantitäten umfaßt. Gegenüber den Preisen, zu welchen Italien gute Kommerzweine liefert, bieten jene Ungarn kein Rendiment, auch hat sich die Qualität der ungarischen Weine aus letztjähriger Ernte nicht so entwickelt, wie im Herbst erwartet worden war, was Alles den Import von dieser Seite her stark beeinträchtigt. Italien macht in Gemeinschaft mit der Regierung und den Transportanstalten — welche letztere dem Export wesentliche Vergünstigungen gewähren — alle Anstrengungen, um den Bedarf der Schweiz möglichst ausgiebig zu decken. Die dortigen Produzenten, welche zum Abstoßen der Vorräte durch die intensive Absatzkrise gedrängt werden, machen äußerst niedrige Preise. Insolange durch die Zollverhältnisse Frankreich, als Hauptabnehmer für italienische Weine, verschlossen bleibt, ist eine günstige Aenderung für das ungarische Produkt in unserem Lande nicht zu erwarten. Obzwar nun in letzterer Zeit ein namhafter Weinexport aus dem Neapolitanischen und Sizilien nach Südamerika stattfand, so genügt dies im Hinblick auf die allenthalben noch bestehenden großen Vorräte nicht, um die Weinpreise in Italien auf die frühere normale Höhe zu bringen.

Ägypte. Modification du système des poids et mesures. Suivant des renseignements venus du Caire, le gouvernement égyptien aurait l'intention de remplacer le système des poids et mesures actuellement en vigueur en Égypte, par le système décimal.

Télégraphes. Le câble Santa Elena-Payta est interrompu. Le service se fait par bateaux; le retard est de vingt-quatre heures.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,
Sonntag den 2. Juni 1889, Nachmittags 2^{1/2} Uhr,
im Gemeindsaale in Burgdorf.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für das Jahr 1888.
 - 2) Ersatzwahl für die im periodischen Austritt sich befindlichen Verwaltungsrathmitglieder, die Herren G. Joost, Fabrikant in Langnau, und Dubach, Amtschreiber in Sumiswald, sowie für den verstorbenen Herrn F. Mauerhofer, Kaufmann in Burgdorf.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1889.
- Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 18. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 30. Mai bis und mit 1. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräthen Kummer in Utzenstorf, L. Cuenin in Kirchberg, Bütigkofen in Alchenflüh, Howald in Oberburg, Haldmann in Goldbach, Althaus in Lützelflüh, Dubach in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswyl und Joost in Langnau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 2. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Burgdorf zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Burgdorf, den 15. Mai 1889.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Morgenthaler.

Société genevoise de chemins de fer à voie étroite.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire**, le 27 mai 1889, à 9 heures précises du matin, au local de la Chambre du commerce, Rue du Stand, n° 11.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social.
- 2° Emission d'obligations.
- 3° Fixation de l'indemnité prévue à l'article 19 des statuts.

Le dépôt statutaire des actions doit être fait au moins trois jours à l'avance:

à **Genève** au Crédit Lyonnais,
chez MM. Ed. Crémieux & C^o, Boulevard du Théâtre, 7,
à **Bâle** à la Basler Check- und Wechselbank.
Genève, le 14 mai 1889.

Le président: **Eugène Richard.**

Banque cantonale vaudoise.

Les porteurs de **certificats de dépôts à terme**, délivrés par la Banque cantonale vaudoise **antérieurement à l'année 1885**, sont avisés que ces titres seront remboursés à leurs échéances respectives et cela dès le **30 septembre prochain**. L'intérêt de ces titres cessera donc de courir dès leur date de remboursement.

Les porteurs de certificats sus-visés auront la faculté de convertir leurs anciens titres en titres nouveaux munis de coupons d'intérêt.

Lausanne, le 13 mai 1889.

Le directeur:
Ernest Ruchonnet.

SOCIÉTÉ ÉLECTRIQUE VEVEY-MONTREUX.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **samedi 1^{er} juin 1889, à 3 heures après midi, au foyer du théâtre à Vevey.**

On commencera à 2 heures à établir la feuille de présence.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Nomination de deux membres du conseil d'administration (série sortante).
- Nomination des contrôleurs pour l'exercice de 1889.
- Autonisation de contracter un emprunt.
- Ratification d'une convention à passer avec M. E.-L. Roussy.
- Acceptation d'abandons d'intérêts par les autres membres fondateurs et abandon d'actions par M. E. Vuichoud, administrateur.
- Revision des statuts.
- Fixation de l'indemnité à allouer aux membres du conseil d'administration.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires sur la présentation des titres d'actions aux adresses suivantes:

- A la **Banque cantonale vaudoise** à Lausanne et à ses agences.
- A la **Banque de Montreux.**
- A la **Banque Genton & Cie.** à Vevey.
- Au **Bureau de la société** à Montreux.

Les cartes seront admises jusqu'au 29 mai.

Des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration, avec bilan et rapport des contrôleurs seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 24 mai au jour de l'assemblée, dans les bureaux ci-dessus indiqués.

Vevey, le 13 mai 1889.

Le président du conseil d'administration:

(H 1508 M)

E.-L. Roussy.

Aktien-Gesellschaft

der
von **Moos'schen Eisenwerke, Luzern.**

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr,**
im Gesellschaftslokale in Luzern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Geschäftsrechnung pro 1888 und Beschlussfassung betreffend Verwendung vom Reingewinn.
- 2) Vollmächtertheilung für Neubauten, gemäß § 25 lit. g der Statuten.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Geschäftsbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bericht liegt zur Einsicht der Aktionäre auf unserm Bureau, woselbst auch die Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden können.

Luzern, den 13. Mai 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Ludw. von Moos.

Der Sekretär:

G. Bossard.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen